



Medienmitteilung

Aus dem Baudepartement

St.Gallen, 18. Juli 2019

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
kommunikation@sg.ch

Arbeiten im Gebiet Schomatten und bei der Austrasse

Thurufer in Wattwil sichern

Der Kanton St.Gallen plant die Gesamtsanierung der stark beschädigten Uferverbauungen der Thur in Wattwil. Diese Sanierung kann frühestens ab 2022 umgesetzt werden. Bis dahin müssen stark beschädigte Verbauungen gesichert und unterhalten werden. Zurzeit wird beim Rickenhof das Ufer gesichert. Zusätzlich stabilisiert der Kanton ab dem 22. Juli 2019 im Gebiet Schomatten und bei der Austrasse den zerstörten Uferschutz.

Die Flussverbauungen der Thur in Wattwil sind über 100 Jahre alt und teilweise stark beschädigt. Deshalb plant der Kanton St.Gallen ein Projekt zur umfassenden Sanierung. Ziel ist es, die Flussverbauungen langfristig zu stabilisieren, die unzureichende Hochwassersicherheit zu verbessern und ökologische Defizite der Thur zu beheben. Die Sanierungsarbeiten starten frühestens im Jahr 2022. Besonders stark beschädigte Uferbereiche müssen früher instandgestellt werden. Ansonsten rutschen die Uferverbauungen weiter ab. Das gefährdet die angrenzenden Grundstücke und verschärft die Hochwassersituation.

Holzelemente stabilisieren Ufer

Der Kanton sichert diesen Sommer zwei stark beschädigte Teilstücke auf der linken Seite des Thurufers. Die Abschnitte im Gebiet Schomatten und bei der Austrasse werden über eine Länge von 110 respektive 75 Metern mit Holzelementen gestützt. Die Arbeiten führt der Kanton unabhängig von der Gesamtsanierung aus. Die Massnahmen sichern das Ufer bis zur Umsetzung der Gesamtsanierung, mit der die Verbauungen wieder entfernt werden. Deshalb wurde eine kostengünstige und dennoch ökologische Bauweise gewählt. Die Verbauungen werden überschüttet und begrünt. Die Kosten tragen die Gemeinde Wattwil und der Kanton St. Gallen.

Bauarbeiten bis Anfang September 2019

Die Bauarbeiten in den Bereichen Schomatten und Austrasse werden mit einem Abstand von rund einer Woche durchgeführt. Baubeginn ist am 22. Juli 2019 im Gebiet Schomatten. Die Arbeiten dauern rund acht Wochen. Die Erschliessung der Baustelle Schomatten erfolgt auf der rechten Thuruseite ab der Postbrücke über den Grüenauweg und mit einer temporären Überfahrt über die Thur. Die Baustelle Austrasse wird über die



Vorplätze der Säntis Energie AG und Südostbahn AG angefahren. Fussgängerinnen und Fussgänger sowie und Velofahrerinnen und Velofahrer werden umgeleitet.

Laufende Bauarbeiten in Rickenhof

Seit Ende Juni 2019 laufen die Bauarbeiten oberhalb der SOB-Brücke im Bereich Rickenhof. Die Thurwerke AG saniert dort die Grundwasserfassung. Um Synergien zwischen diesen Baumassnahmen und der Thursanierung zu nutzen, erneuert der Kanton in diesem Abschnitt die linke Uferverbauung bereits jetzt. Diese Arbeiten werden Ende August dieses Jahres abgeschlossen.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt heute zwischen 10 und 11.30 Uhr Lukas Spalt, Projektleiter Wasserbau, Amt für Wasser und Energie, Tel. 58 229 21 23.